

Lankowitz. (Schadenfeuer.) Am 13. d. um 9 Uhr Vormittag brach im haufälligen Wirtschaftsgebäude des jungen Besitzers Johann Müller, insgemein Fleischhackerbauer, Gemeinde Kirchberg Nr. 17, Feuer aus, das infolge der erhöhten Lage wegen Wassermangels auch auf das Keller- und Preßgebäude übergriff. Beide Objekte wurden bis auf die Grundmauern eingeäschert. Die Heu- und Strohvorräte, sowie auch zwei Kälber fielen den Flammen zum Opfer. Herbei geeilte Nachbarsleute und die unter dem Kommando des Hauptmannes Karl Maler rasch erschienene Feuerwehr von Lankowitz, die nur mit gewöhnlichen Löschgeräten eingreifen konnte, retteten das nahe Wohnhaus. Da der Besitzer stark verschuldet ist und das ärmliche Anwesen bei drei Feuerversicherungsanstalten auf 21.500 Schilling, mithin auffallend hoch versichert war, liegt der Verdacht auf Brandlegung an eigener Sache vor. Postenkommandant Bezirksinspektor Josef Semlitsch in Lankowitz, der sich sofort an die Brandstätte begab, leitete an Ort und Stelle Erhebungen ein, die zur Verhaftung des Besitzers führten. Der mutmaßliche Brandleger wurde dem Bezirksgerichte in Wolfsberg eingeliefert. Schn.